



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SOFORTHILFE BEI UNFÄLLEN

Ob Unfälle, eine akut lebensbedrohliche Erkrankung oder Vergiftung – rasches und richtiges Handeln (Erste Hilfe) kann Leben retten.

LEBENSRETTENDE SOFORTMASSNAHMEN

Gefahrenzone

- Absichern der Unfallstelle
- Bergen: wegziehen, Rautekgriff
- Wegtragen (zumindest 4 Helfer)

Bewusstlosigkeit:

- Freimachen und Freihalten der Atemwege
- Stabile Seitenlagerung

Atem- und Kreislaufstillstand:

- Freimachen der Atemwege
- Herzmassage und Beatmung (30:2)

Starke Blutung:

- Blutstillung durch Fingerdruck und Druckverband

Schock:

- Schockbekämpfung: Rasche Blutstillung
- Lagerung dem Zustand des Patienten entsprechend, Schutz vor Unterkühlung, guter Zuspruch



FOTO: ROTES KREUZ

Rettung	144
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Vergiftungsnotruf	01/4064343

Wo ist der Unfallort?
Was ist geschehen?
Wie viele Menschen sind betroffen?
Wer ruft an?

WEITERE ERSTE HILFE LEISTEN

- Den Verletzten vor zusätzlichen Schädigungen und Gefahren bewahren.
- Wunden versorgen.
- Schmerzen durch fachgerechte Lagerung oder andere Hilfeleistung lindern.
- Den Verletzten betreuen, trösten und Zuversicht ausstrahlen. Unbedachtes und falsches Eingreifen Dritter verhindern.